

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

23. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 15. Juni 1854.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Gestorbene. — Katholische Kirche. —
Missionsanzeige. — Hall. Getreidepr. — 43 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 1. Sonnt. nach Trinit. (18. Juni) predigen:
Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dryander.
Nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte
und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Hr. Diac.
Voigt.

Montag den 19. Juni um 8 Uhr Hr. Hülfspred.
Focke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof.
Dr. Moll. Um 2 Uhr Hr. Oberdiac. Past. Tauer.
Sonntabend den 17. Juni um 2 Uhr allgemeine
Beichte Hr. Oberdiac. Past. Tauer.

Freitag den 16. Juni um 8 Uhr Hr. Oberprediger
Prof. Dr. Moll.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Dr.
Wolf. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Superint.
Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Hr. Domprediger Dr.
Blanc. Vormittags 8 Uhr academischer Gottesdienst
Hr. Consistorialrath Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Nenmarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Hoffmann.
Abendstunde um 4 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Candidat min. Dr.
Süvern. Abendstunde Derselbe.

Freitag den 16. Juni um 9 Uhr allgem. Beichte
und Communion Hr. Sup. Dr. Ziemann.

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 31. Mai der Kaufm.
Börsch, 37 J. 10 M. Lungenentzündung. — Den
1. Juni der Kreis-Ver.-Secretair Wernicke, 49 J.
Schlagfluß. — Den 2. der Kaufm. Stadtrath Börs-
dorf, 48 J. Nervenfieber. — Des Kossathen Fiedler
zu Böbriß Ehefrau, 51 J. Magenkrebs. — Den 3. des
Handarbeiters Beil S., August, 5 J. 6 M. Gehirn-
entzündung. — Den 4. der Buchdruckerei-Factor Pom-
mer, 81 Jahr Entkräftung. — Des Schuhmacher-
meisters Hartmann S., Karl Christoph Hermann,
5 M. 2 J. Krämpfe. — Des Handarb. Spakier
S., Friedrich, 6 J. Scharlachfieber.

Ulrichsparochie: Den 30. Mai des Nadler-
meisters Naumann T., todtgeboren. — Den 31. der
Gerichtsbote und Executor Unsin, 58 J. Nervenfieber.
— Den 1. Juni der emerirte Kantor Biol, 71 Jahr
Gehirnerkütterung.

Mortzparochie: Den 30. Mai des Kranken-
wärters Hesse nachgel. Ehefr., 63 J. Lungenlähmung.
— Den 31. der Markthelfer Albrecht aus Köchstedt,
19 J. Schlagfluß. — Des Handarbeiters Scheibe
Ehefrau, 58 J. Typhus. — Den 2. Juni des Schuh-
machermeisters Schaal nachgel. Ehefrau, 77 J. 5 M.
Alterschwäche. — Den 4. des Fellhändlers Thurm
S., Ernst, 1 W. 1 J. Krämpfe.

Domkirche: Den 1. Juni der Handarbeiter Un-
germann, 29 J. 4 M. Schwindsucht.

Neumarkt: Den 31. Mai des Handarbeiters Rudolph L., Louise, 7 M. Krämpfe.

Glauchau: Den 31. Mai des Stärkefabrikanten Schmidt L., Marie, 6 J. Scharlach. — Den 2. Juni der Zimmermann und Almosengenosse Hermann, 80 J. Magenkrebs.

Hospital: Den 27. Mai des Hospitaliten und Schuhmachermeisters Seyfert Wittve, 75 J. Entkräftung.

Krankenhaus: Den 19. Mai des Schneidermeisters Martinus Wittve, 67 J. Nervenfieber. — Den 28. der Fleischergehilfe Hanff, 43 J. Brustkrankheit.

Israelitische Gemeinde: Den 18. December 1853 die Wittve Salim, 66 J. Unterleibskrankheit. — Den 15. Januar 1854 des Kaufmanns S. Gundermann L., 1 J. 2 M. Wasserkopf. — Den 20. Februar der Kaufmann Gustav Fürstenberg, 31 J. 2 M. Schwindsucht. — Den 16. April des Kaufmanns Kurzweg L., 1 J. Krämpfe. — Den 21. der Handelsmann Jacob Levi, 34 J. Lungenschwindsucht. — Den 5. Mai des Kaufmanns Bendheim S., Siegmund, 7 M. Diarrhöe. — Den 16. die Wittve Kamin, 88 J. Altersschwäche.

Katholische Kirche.

Donnerstag den 15. Juni ist das Frohnleichnamsfest.

Missionsanzeige.

Das Missionsfest des hiesigen Missionshülfsvereins wird Mittwoch den 21. Juni in der Domkirche allhier gefeiert werden. Ein Zeuge aus der Heidenwelt, der Missionar Sternberg, welcher in Ostindien gearbeitet hat, wird eine berichtende Ansprache, der Hosprediger Dr. Krummacker aus Potsdam aber die Festpredigt halten. Die Missionsfreunde in Stadt und Umgegend werden zu recht zahlreicher Theilnahme an dieser kirchlichen Festfeier hierdurch eingeladen. Der Gottesdienst wird an dem vorgedachten Tage Nachmittags um 3 Uhr seinen Anfang nehmen.

Comité des Missionshülfsvereins in Halle.

Gallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuss. Setbe.

Den 13. Juni 1854.

Weizen	3	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.	bis	4	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.
Roggen	3	=	7	=	6	=	=	3	=	12	=	6	•
Berke	2	=	2	=	6	=	=	2	=	12	•	6	•
Hafer	1	=	15	=	—	=	=	1	=	22	=	6	•

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von **G. Cauer.**

Bekanntmachungen.

Zu beachten.

Da mir auf polizeiliche Anordnung die unterste Stufe der zu meinem Laden führenden Treppe weggenommen wurde, und hierdurch der Eingang zu beschwerlich und gefährlich geworden ist, so sah ich mich genöthigt, denselben zu schließen, und ersuche ein geehrtes Publikum, Bestellungen auf Blumen zc. in meiner Wohnung, **Nr. 508, Eingang an der neuen Promenade**, abzugeben. **Fr. Aug. Weinack,**

Blumenfabrik.

Halle, den 13. Juni 1854.

Ein Logis von 2 Stuben nebst Kammern und allen dazu gehörigen, bequem eingerichteten Piecen, erste Etage, mittlere Leipziger Straße, so wie ein gut eingerichteter Laden, doch nur für Uhrmacher, Goldarbeiter, Sattler oder dgl. Geschäft. Die Zimmer sind tapezirt und zum 1. October zu beziehen; so wie Häuser mit und ohne Vorplatz, in großer Auswahl, nebst Capitale in verschiedenen Posten weist nach

Jordan
im goldnen Löwen.

Ungar-Taback, fein Schnitt, hatte ich durch besondere Gelegenheit eine große Parthie außerordentlich billig zu kaufen, verkaufe diesen sehr guten Taback à **ll. 2¹/₂ Sgr.** **Ernst Becker.**

Eine neue Sendung in Mantillen erhielt ich wieder.

L. Gundermann,

 Schmeerstraße Nr. 721. 

Die gewünschten Wollmousetin-Kleider, das Kleid zu 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., sind wieder angekommen bei

L. Gundermann,

 Schmeerstraße Nr. 721. 

Gustav Mezner, vormalig **J. Dinges**,
 Kl. Klausstraße vis à vis dem Kronprinzen,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Coiffeur-Artikeln,
 sich im Haarschneiden und Frisiren außer dem Hause
 wie im Cabinet.

Einem verehrten in- und auswärtigen Publikum zeigt sein Etablissement als Schlosser-Meister ergebenst an und verspricht bei guter Arbeit billigste Preisstellung.

Auch kann bei mir gleich oder zu Johannis ein ordentlicher kräftiger Bursche in die Lehre treten.

Wilhelm Seidler,

gr. Berlin Nr. 505 b, im ehemals Feldmann'schen Hause.

Trockne, feste Lehmsteine stehen zu verkaufen
 Glaucha, Schützengasse Nr. 1830 b.

Fette geräuch. Lachsheringe,
 à Stück 1 Sgr. Sehr fette neue **Matjesheringe**,
 à Stück 6, 9 &, 1 Sgr., empfiehlt **Bolke**.

Fliegenleim bei **C. G. Lincke**,
 alter Markt Nr. 548.

Ein Haus ist veränderungshalber aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere Nr. 1413, Luckenstraße, parterre links.

Ein Sopha ist billig zu verkaufen Gartengasse 1382.

Schnupftaback, à U. 4 Gr., 2 Loth 3 &, eine saure, sehr preiswerthe Priesse. **Crust Becker**.

An meinem Unterricht im Weisnähen, Zeichnen und Sticken können noch einige junge Mädchen Theil nehmen.

Berwittwete Dr. **Schur**,
alter Markt Nr. 552, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für die Nachmittags-
Stunden zur Wartung eines kleinen Kindes.

Capfer, Leipziger Straße Nr. 282.

Es wird zum 1. October in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 2 Stuben, einigen Kammern und übrigem Zubehör von einer Wittwe zu miethen gesucht. Offerten bittet man unter der Adresse Z. in der Exped. dieses Blattes abzugeben.

Eine Ladenmamsell in ein Destillations-Geschäft wird gesucht, muß aber in solchem oder in einem Material-Geschäft gewesen sein. Näheres ertheilt

C. J. Scharre im Hotel-Garni in Halle.

Eine brauchbare und mit guten Attesten versehene Köchin für eine Restauration wird sogleich gesucht. Näheres Nr. 799 am Markt.

Ein neu meublirtes Zimmer nebst Aufwartung in der Nähe des Waisenhauses für 24 Thlr. jährlich, sofort zu beziehen. Zu erfragen in der Exped. d. Wochenblatts.

Gesucht wird zum 1. October a. c. von ein paar kinderlosen Leuten ein Logis aus 1 Stube, 2 Kammern nebst Zubehör. Auskunft wird in der Exped. d. Bl. ertheilt.

Einen ordentlichen Pferdeknecht sucht

G. Winkelmann im Rathswerder.

Ein ordentliches, eheliches Mädchen sucht einen Dienst als Haus- oder Kindermädchen. Das Nähere ist zu erfragen Rittergasse Nr. 686, eine Treppe hoch.

Mehrere ordentliche Mädchen suchen zum 1. Juli ein Unterkommen durch Frau **Sparre**, Freudenplan 644.

Es wird sogleich ein guter Kutscher verlangt auf der Königl. Irren-Anstalt.

Gesucht wird eine Wohnung für einen Holzarbeiter. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Bekanntmachung.

Zwei Stuben, Kammern mit allem Zubehör sind sofort zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen im Gasthof zum Siebenbürgen.

Eine Stube und Kammer ohne Meubles ist an einen ruhigen einzelnen Herrn zu Johannis zu vermieten Steinweg Nr. 1696, parterre.

Eine freundliche, tapezirte Stube, vorn heraus, nebst Schlafkabinet steht zum 1. Juli an einen Herrn oder Dame mit oder ohne Meubles zu vermieten. Das Nähere Leipziger Straße Nr. 288, im Eckladen.

Logis-Vermiethung.

In Nr. 707, Schmeerstraße, ist veränderungshalber ein Logis, bestehend in Stube, Kammer und Zubehör, an ein oder zwei ruhige Miether sofort zu vermieten, und kann sogleich oder zu Johannis bezogen werden.

Ein Laden, so wie mehrere Stuben sind sofort zu vermieten in der Oberleipziger Straße Nr. 1611.

Ein Laden mit allem Zubehör ist zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen Strohhofspitze Nr. 2138.

Eine freundlich ausmeublirte Stube ist vom 1. Juli ab billig zu vermieten im Bürgergarten.

Offne Schlafstellen Mittelstraße Nr. 133, 1 Treppe.

Alle Sorten der besten Oelfarben und Lacke empfiehlt billigst die **Berliner Lackfirniß-Niederlage**, Rathhausgasse Nr. 254.

Louis Dietrich,
Maler und Blechlackirer.

Todesanzeige.

Heute Morgen 10 Uhr starb nach längern Leiden sanft und ruhig unser guter Gatte, Vater und Bruder, der frühere Holzhändler **Karl Schöppe**, in einem Alter von 66 Jahren an Alterschwäche. Diese traurige Nachricht allen seinen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid.

Halle, den 13. Juni 1854.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Derjenige Herr, welcher vergangenen Sonntag Vormittag von der Maille, vielleicht aus Versehen, einen bessern Schirm als sein zurückgelassener mitgenommen hat, wird ersucht, ihn sofort wieder daselbst abzuliefern, widrigenfalls es als absichtlicher Betrug der Polizei übergeben wird.

Ein Portemonnaie mit verschiedenem Gelde ist Sonntag den 11. Juni auf der Bergschenke zu Gröhlwitz gefunden worden. Der rechtmäßige Eigentümer kann es gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen kl. Berlin Nr. 415. Brauergeselle **Somann**.

Beim Bauplatz am Franckensplatz kann wieder **gute Erde** und trockener **Mauerschutt**, letzterer bei Dichtungen vorzüglich brauchbar, unentgeltlich abgefahren werden.

300 Thaler sind von jetzt an „und auf Verlangen gleich zahlbar“ auszuliehen Neumarkt Nr. 1292.

Nabeninsel.

Donnerstag von Nachmittag 4 Uhr an Concert bei **Ratsch**.

Der ehrl. Funder einer in altem Ledersutteral befindl. Brille wolle solche gegen Belohnung abgeben bei **Schulze**, 97.

Es ist ein Nußbaum-Schrank wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Glaucha, Schützengasse 1834.

Java-Tafel-Reis, à lt. 2 Sgr. **Cruß Becker**.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)